

Holz des 17. Jahrh., eine Holzfigur des stehenden Shaka (Buddha) aus dem 5. Jahrh. und ein großes Räuchergefäß aus Bronze mit reichem figuralem Schmuck und Tokugawa-Wappen. Tibet ist durch mehrere gute Plastiken vertreten, darunter eine achtarmige Tara aus dem 16. Jahrhundert, eine sehr seltene Tanzmaske, sowie einige Bildwerke auf Tempelfahnen montiert. Siam wird durch den lebensgroßen Sandsteinkopf des Buddha aus der Khmerzeit, Indochina durch die zwölfarmige Kwannon aus der Sammlung Pierre Loti in vornehmster Weise repräsentiert.

Von besonderer Wichtigkeit ist die Abteilung der japanischen Graphik. Sie besteht aus fast 400 Blättern und enthält die besten Namen des japanischen Farbenholzschnittes. Den Glanzpunkt dieser Abteilung bildet jedoch eine besondere und umfangreiche Sammlung von Osaka-Farbenholzschnitten in reichster Auswahl der Sujets und in Drucken von erstklassiger Erhaltung und wundervoller Farbenfrische. Die Arbeiten der Osaka-Meister kommen im Handel selten vor und erfreuen sich auf dem internationalen Kunstmarkt besonderer Wertschätzung.

Graphik-Auktion bei Hollstein & Puppel.

Aus Berlin wird uns berichtet:

Als ein Ereignis von außergewöhnlicher Bedeutung darf die Versteigerung der ältesten Sammlung graphischer Blätter bei Hollstein & Puppel angesehen werden, eine Sammlung, die ein kunstsinziger Pater im 15. Jahrhundert in der Bibliothek der Benediktiner-Abtei von St. Gallen zusammentrug und die fast fünf Jahrhunderte unberührt blieb: daß das Stift sich einer einzigartigen Sammlung selbst beraubt, ist ihm in der Schweiz sehr übel vermerkt worden. Ein kleiner Trost für die Schweizer ist es, daß es dem Direktor der Kunsthalle in Basel Doktor Fischer gelungen ist, einige Blätter zu erstehen (für 12.500 Mark den berühmten Einblattholzschnitt »Maria mit vier weiblichen Heiligen«, ein Schweizer Unikum um 1470, für 7800 Mark die »Hl. Margarethe«, ebenfalls Schweiz um 1440, für 5200 Mark sechs Blatt Sibyllen und Propheten, Schweiz 1465, und mehrere kleinere Objekte, aber die kostbarsten Stücke gingen in den großen Handel und damit wohl auch über den Ozean.

Die am höchsten bewerteten Schrot-Blätter, unersetzliche Unika, die zu den Erstlingen der im 15. Jahrhundert entstandenen und schon nach wenigen Jahrzehnten abgestorbenen Metallschnittekunst gehören, kaufte Gustav Meier für die Firma Colnaghi in London, u. zw. den Hl. Andreas und den Hl. Georg, beide oberrheinisch, um 1460, um je 15.100 Mark, ferner einen prachtvollen Einblattdruck, ebenfalls Unikum »Hl. Anna selbdritt« um 1460, Oberrhein oder Oesterreich, um 10.000 Mark. Zwei bedeutende Holzschnitte von der Hand des Meisters des Christophorus von 1423 kauften Gilhofer & Ranschburg (Wien) um 7300, bez. 8600 Mark, ein Schweizer Unikum »Das Zeichen yhs« erstand Dr. Boerner (Leipzig) um 2300 Mark.

Sehr lebhaft griff der Münchener Kunsthandel in die Versteigerung ein. So erwarben Teuber & Weil ein oberrheinisches Unikum »Christus am Kreuz«, einen wundervollen Reiberdruck, um 2100 Mark, und J. Rosenthal steigerte den »Guten Hirten«, westschwäbisch, um 1470, von 1500 auf 5100 Mark. Rosenthal erwarb auch den »Tod Marias« (zwei Blätter in ähnlicher Ausführung, mit 1100 Mark und 850 Mark), frühe Reiberdrucke, oberrheinisch, um 1450. Insgesamt konnte das Stift St. Gallen eine Einnahme von 134.000 Mark buchen.

Bei der angeschlossenen Kupferstichsammlung des Freiherrn von G. wirkte sich das Fehlen der amerikanischen Interessenten in der Weise aus, daß viele kostbare Blätter nicht die Rekordpreise erzielten, wie bei der Versteigerung im Frühjahr. Immerhin konnte man bemerkenswerte Preise verzeichnen. So erwarb Klipstein (Bern) den »Ecce homo«

von Lukas van Leyden um 5500 Mark. Dürers »Madonna mit der Meerkatze« erzielte 6000 Mark. Das Berliner Kupferstichkabinett hat sich eine Reihe kleinerer Blätter gesichert.

Im nachstehenden registrieren wir die Preise über 300 Mark:

Kolorierte Schrotblätter und Holzschnitte des 15. Jahrhunderts

1	Der Kalvarienberg. Schr. 2343	15.000
2	Der heilige Andreas. Schr. 2524	15.100
3	Der hl. Georg im Kampf mit d. Drachen. Schr. 2635	15.100
4	Die Geburt Christi. Schr. 87	7300
5	Die Anbetung der Könige. Schr. 98	8600
6	Die Darstellung im Tempel. Schr. 115	850
7	Die Flucht nach Aegypten. Schr. 123	800
8	Die Versuchung Christi. Schr. 133	800
9	Christus am Oelberg. Schr. 191	3000
10	Christus vor Herodes. Schr. 267	1000
11	Pilatus wäscht sich die Hände. Schr. 275	1000
12	Die Dornenkrönung. Schr. 312	800
13	Christus am Kreuz. Schr. 412	3000
14	Christus am Kreuz. Schr. 413	2100
15	Der Tod der hl. Jungfrau. Schr. 715	1100
16	Der Tod der hl. Jungfrau. Schr. 716	850
17	Die heilige Dreifaltigkeit. Schr. 739	5500
18	Die hl. Dreieinigkeit. Schr. 740	2900
19	Das Jesuskind im hl. Herzen. Schr. 801	800
20	Das Jesuskind mit dem Kelch. Schr. 814	6200
21	Der gute Hirt. Schr. 839 b	5100
22	Der Schmerzensmann in Halbfigur. Schr. 861	3400
23	Die Madonna mit dem Kinde. Schr. 1022	3800
24	Die Madonna mit den vier Heiligen. Schr. 1161	12.500
25	Die hl. Agathe. Schr. 1178 a	1000
26	Die hl. Anna selbdritt. Schr. 1194	10.000
27	Der hl. Bruno. Schr. 1314	800
28	Der hl. Cyriacus. Schr. 1383	850
29	Die hl. Elisabeth. Schr. 1408	1050
30	Der hl. Landolin. Schr. 1582	1200
31	Die hl. Margarete. Schr. 1608	7800
32	Der hl. Othmar. Schr. 1644	1000
33	Das Schiff der hl. Ursula. Schr. 1709	6100
34	Die hl. Ursula. Schr. 1712	3200
35	Der hl. Wendelin. Schr. 1732	3100
36	Heiliger Ritter m. d. Schmerzensmann. Schr. 1754	1550
37	6 Blatt: Sibyllen und Propheten. Schr. 1744 a-f	5200
39	Das Zeichen y h s. Schr. 1816	2300
39	Zieralphabet A-z. Schr. 2001	500
39 a	Der Kalvarienberg. Schr. 2336	15.000

Heinrich Aldegrever

41	Die Jungfrau m. d. Kind a. d. Mondsichel. B. 52	400
46	Martin Luther. B. 84	510
49	Albert v. d. Helle. B. 186 I	380
53	Ornament. B. 280	305

Albrecht Altdorfer

68	Das Urteil d. Paris. B. 60	550
----	----------------------------	-----

Pieter Brueghel d. Ae.

102	Kriegsschiff. Bast. 98	350
103	Kriegsschiff. Bast. 99	350
104	Nef de Bande. Bast. 100	420
105	Nef de Bande. Bast. 101	205
106	Kriegsschiff. Bast. 106	430
109	Drei Kriegsschiffe. Bast. 105	430
111	Kriegsschiff. Bast. 107	370
119	2 Blatt (4) Ver. Aestas, Autumnus, Hyems. Bast 200	450